



Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Geschäftsbericht 2013

SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL



SECURITY

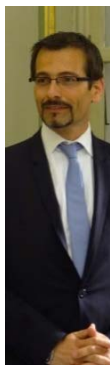
Kapitalanlage Aktiengesellschaft

Security Kapitalanlage AG

Aufsichtsrat

Dr. Othmar Ederer (Vorsitzender)
Mag. Klaus Scheitegel (Vorsitzender - Stellvertreter)
DDI Mag. Dr. Günther Puchtler
Mag. Christiane Riel-Kinzer

Vorstand



Martin Mikulik, MBA



DDr. Peter Ladreiter



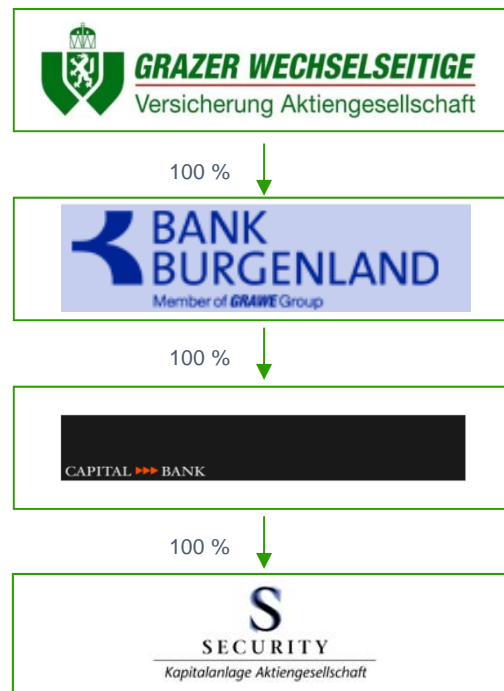
Mag. Dieter Rom

Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft mit Sitz in
Burgring 16, A-8010 Graz
T: +43 316 8071-0
F: +43 316 8071-7200
M: office@securitykag.at
H: www.securitykag.at

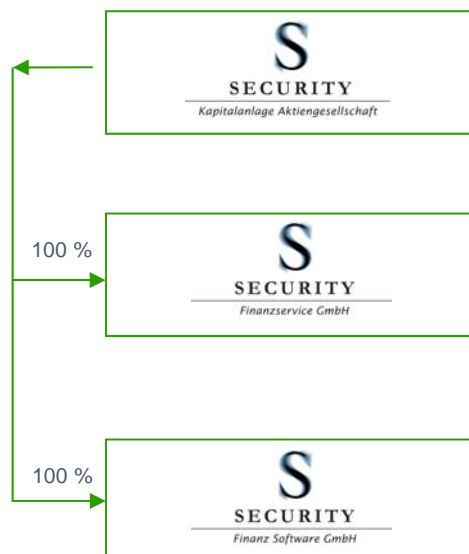
Politische Gemeinde Graz, Firmenbuchgericht LG für ZRG Graz
Registriert beim Landes- und Handelsgericht Graz FN 37724b

Security KAG

Security KAG im Konzern



Security KAG und ihre Töchter



Security KAG

Solide Basis - Stetes Wachstum

Auch das vergangene Geschäftsjahr war für die Security KAG durchwegs erfolgreich. Hohe Qualität im Management und individuelle Betreuung unserer Kunden haben dazu geführt, dass wir im Vergleich zum Gesamtmarkt überdurchschnittlich hohe Volumens Steigerungen erzielen konnten. Während der Gesamtmarkt im Berichtsjahr einen Netto-Absatz von EUR 493 Mio. erzielen konnte, betrug der Netto-Neuabsatz der Security KAG EUR 371 Mio. - damit waren wir absolut gesehen die am zweitstärksten wachsende Kapitalanlagegesellschaft Österreichs. Durch dieses überdurchschnittliche Wachstum konnte die Security KAG das Fondsvolumen von EUR 2,27 Mrd. auf EUR 2,73 Mrd. bzw. den Marktanteil von 1,53% auf 1,83% steigern.

Im Bereich der Anleihenfonds konnten vor allem unsere beiden Top-Produkte **Apollo Euro Corporate Bond Fund** und **Value Cash Flow Fonds** große Zuflüsse verzeichnen. Durch das Niedrigzinsniveau und die internationale Ausrichtung kam allerdings auch der Apollo 2 Global Bond verstärkt in den Fokus der Investoren und konnte das Fondsvolumen signifikant steigern.

Im Bereich der gemischten Fonds stach auch im Jahr 2013 unser Flaggschiff-Fonds **Value Investment Fonds Klassik** hervor, der sich nach wie vor großer Beliebtheit erfreut und dementsprechend große Zuflüsse verzeichnen konnte. Im Sommer haben wir aufgrund der mittlerweile großen Volumina ein Soft-Closing des Fonds durchgeführt, um die seit mehr als einem Jahrzehnt erfolgreiche Strategie auch künftig fortsetzen zu können. Neben der Valif-Familie konnte auch der Apollo 32 auf ein gutes Jahr 2013 zurückblicken und neben den Zuflüssen auch eine gute Performance aufweisen.

Im Aktienbereich stachen der Capital Bank Opportunities und der Apollo European Equity positiv heraus. Zudem konnte die Security KAG im abgelaufenen Jahr zwei Ausschreibungen von institutionellen Investoren gewinnen und damit die Asset-under-Managements erhöhen.

Unsere Strategie

Nachhaltig erfolgreich

Neben der erfolgreichen Qualität des Managements, welche auch im Jahr 2013 zu zahlreichen Auszeichnungen international renommierter und unabhängiger Agenturen geführt hat, haben wir uns im Berichtszeitraum verstärkt dem Thema „Nachhaltige Veranlagung“ gewidmet.

Besonders stolz macht uns, dass wir nach dem Value Cash Flow Fonds und dem Apollo Euro Corporate Bond Fund den **Apollo Nachhaltig Global Bond** lancieren konnten. Dieser im November 2013 aufgelegte nachhaltige Rentenfonds der Security KAG erhielt im Dezember das österreichische Umweltzeichen verliehen. Damit zählt der Fonds zu einer erlesenen Auswahl an Finanzprodukten, die nach ökologischen, ethischen und sozialen Gesichtspunkten investieren.

Unsere Erfolge 2013

Lipper Fund Award

1. Platz Unternehmensanleihen Euro 10 Jahre

Österreichischer Fondspreis

Prädikat "Herausragend"
Rentenfonds Euro Unternehmensanleihen

Morningstar Award

"Best Fund House: Specialist Fixed Income", Österreich
Kategorie Sieger EUR Corporate Bond, Österreich
Kategorie Sieger EUR Corporate Bond, Deutschland

Dachfonds Awards

1. Platz Dachfonds Gemischt
Anleihenorientiert – dynamisch 3 Jahre

2. Platz Dachfonds Gemischt
Anleihenorientiert – dynamisch 5 Jahre

1. Platz Dachfonds Gemischt
ausgewogen – dynamisch 1 Jahr

1. Platz Dachfonds Gemischt
ausgewogen – dynamisch 3 Jahre

3. Platz § 14 Dachfonds – 3 Jahre



Die aktuellen Prospekte und die Wesentlichen Anlegerinformationen ("KID", "KIID") sind in deutscher Sprache auf der Homepage www.securitykag.at (Unsere Fonds/Fonstdokumente) sowie am Sitz der Security Kapitalanlage AG, Burgring 16, 8010 Graz als Emittentin und der SEMPER CONSTANTIA PRIVATBANK AG, Hessgasse 1, 1010 Wien, als Depotbank kostenlos erhältlich.

Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2012 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 1 Styrian Euro Bond	Apollo Selection Trend
Apollo 14	Apollo Styrian Global Equity
Apollo 16	A 96
Apollo 17	AktienCashTrader
Apollo 2 Global Bond	Basis Portfolio 10 Jahre
Apollo 31	Capital Bank Opportunities
Apollo 32	CENSEIO FACULTATIV II ¹
Apollo 32 Basis	CENSEO VARIABEL ²
Apollo 34	GLOBE AVI Megamarktes
Apollo 35	INVESTIS_select ³
Apollo 51	JUKA ⁴
Apollo 54	Leitbetriebe Austria Fonds
Apollo 62	Managed Profit Plus
Apollo 70	QIMCO QST – EQUILIBRIUM FUND
Apollo 87 ⁵	S.A.M. Vermögensverwaltung Global

¹ Übertragung auf SEMPER CONSTANTIA Invest GmbH mit 30.6.2013

² Übertragung auf SEMPER CONSTANTIA Invest GmbH mit 16.9.2013

³ Übertragung auf SEMPER CONSTANTIA Invest GmbH mit 30.6.2013

⁴ Schließung mit 30.6.2013

⁵ Fondsaufgabe mit 4.7.2013

Verwaltete Fonds

Entsprechend den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes verwaltete die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2012 folgende Miteigentumsfonds bzw. Miteigentumsspezialfonds gemäß InvFG:

Apollo 100	S.A.M. Global II
Apollo 150	S.A.M. MD-A Managed Discount Alpha
Apollo APIS Liquid	S.A.M. IV Running Bull
Apollo Ausgewogen	Security Allocation Fund Balanced
Apollo Dynamisch	Security Romania Fund
Apollo Emerging Europe	Security WVP Global
Apollo Euro Convertible Bond Fund	TradeCom FlexTrader
Apollo Euro Corporate Bond Fund	TradeCom FondsTrader
Apollo European Equity	TradeCom SuccessTrader
Apollo Konservativ	TVG Zukunftsfonds
Apollo Mündel	Value Cash Flow Fonds
Apollo Nachhaltig Global Bond ⁶	Value Investment Fonds Basis
Apollo New World	Value Investment Fonds Chance
Apollo Selection Balanced	Value Investment Fonds Klassik
Apollo Selection Global	

Lagebericht des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Das abgelaufene Geschäftsjahr ist für die Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft im Marktvergleich positiv verlaufen. Das verwaltete Fondsvolumen stieg von TEUR 2.269.644 auf TEUR 2.730.784. Der Anstieg des Fondsvolumens ist auf die positive Entwicklung der Nettozuflüsse und die überdurchschnittliche Entwicklung der Finanzmärkte zurückzuführen.

Das Jahr 2013 war von der Normalisierung der Finanzmärkte im EUR Raum geprägt, begleitet von einem leichten Anstieg der risikofreien EUR Zinskurve und eines etwas deutlicheren Zinsanstieges in UK und den USA. Dies wirkte sich positiv auf die Aktien- und Kreditmärkte aus.

Der monatliche Cash Flow liegt höher als erwartet bei EUR 420.000,-- pro Monat (15 %-ige Steigerung gegenüber 2012). Die Erträge aus den Management Gebühren fallen konstant monatlich, die Ausgaben ebenfalls monatlich (bzw. quartalsweise im Nachhinein) an. Die quartalsweise anfallenden Ausgaben befinden sich immer auf dem Giro- bzw. Termingeldkonto. Die gesamten Finanzanlagen sind täglich veräußerbar.

Lagebericht des Vorstandes

Geschäftsverlauf

Das Finanzanlagevermögen beträgt zum 31.12.2013 EUR 30.887.488,07 (2012 TEUR 26.394,84) inkl. Forderungen an Kreditinstitute und Anteile an verbundenen Unternehmen. Der Value at Risk 99 für 12 Monate beträgt – 3,09 % (2012 -2,91%). Das Ziel ist, einen kontinuierlichen Finanzertrag mit möglichst geringen Schwankungen zu erzielen. Der Schwerpunkt liegt daher im Zinsbereich (Kapital- und Geldmarkt) in Veranlagungen in Schuldern bester Bonität. Es werden keine derivativen Instrumente in der Eigenveranlagung eingesetzt.

Im Monitoring wird jedes Veranlagungsinstrument mit der entsprechenden Benchmark (Risikoklasse) verknüpft. Dadurch ist eine tägliche Markt- und Buchwertbetrachtung mit den dazugehörigen Risikoparametern möglich.

Die Anzahl der Mitarbeiter ist durch die Aufnahme weiterer Mitarbeiter angestiegen.

Das aktuell gemäß § 8 InvFG geforderte Eigenkapital beträgt EUR 2.500.000,- im Vergleich zur tatsächlichen Eigenmittelausstattung – Eigenmittel gem. § 23 BWG per 31.12.2013 EUR 24.879.767,83 (2012 TEUR 21.848,28).

Lagebericht des Vorstandes

Risikomanagementsystem

Im Jahr 2013 wurde in der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft das diesbezügliche Reportingsystem qualitativ erweitert. Aufgrund der in der Gesellschaft größtenteils angewandten Managementstile (überwiegend Replizierung von Marktsegmenten – Systematisches Indexorientiertes Fondsmanagement) ist das Risiko von Anlagefehlerscheidungen schon im Vorhinein äußerst begrenzt und besser überwachbar. Dieser Managementstil reduziert auch die operationellen Risiken (Teamansatz, geringe Transaktionshäufigkeit).

Die Gesellschaft entwickelt z.T. über ihre Tochtergesellschaft Security Finanz - Software GmbH Softwarelösungen zu finanz- und versicherungstechnischen Problemstellungen.

Lagebericht des Vorstandes

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft liegt bei TEUR 4.362,0 wie im Vorjahr. Die Betriebserträge in der Höhe von TEUR 10.181,8 (2012 TEUR 8.558,0) setzen sich aus TEUR 962,0 (2012 TEUR 1.194,0) an Erträgen aus Wertpapieren und Anteilen an verbundenen Unternehmen, TEUR 8.301,2 (2012 TEUR 6.648,5) Dienstleistungserträgen, TEUR 918,6 (2012 TEUR 711,6) sonstigen betrieblichen Erträgen und TEUR 0,05 (2012 TEUR 3,9) Nettozinsenerträgen zusammen.

Von den Betriebsaufwendungen in der Höhe von TEUR 4.540,6 (2012 TEUR 4.075,4) betreffen TEUR 3.229,9 (2012 TEUR 3.033,9) Personalaufwand, TEUR 1.101,4 (2012 TEUR 901,6) Sachaufwand und TEUR 209,3 (2012 TEUR 139,9) Wertberichtigungen (Abschreibungen) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände.

Sämtliche Rückstellungen wurden entsprechend den handelsrechtlichen Grundlagen gebildet. Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2013 inklusive Vorstand durchschnittlich 28 Mitarbeiter (2012 27) (inklusive Karenz).

Das Betriebsergebnis hat sich mit TEUR 5.641,1 (2012 TEUR 4.482,6) im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt TEUR 5.588,6 (2012 TEUR 4.486,6). Nach Abzug der Steuern von TEUR 1.397,6 (2012 TEUR 1.027,8) plus einen a.o. Ertrages von TEUR 34,5 (2012 TEUR 0,0) verbleibt ein Jahresgewinn von TEUR 4.225,5 (2012 TEUR 3.458,8). Zuzüglich des Gewinnvortrages von TEUR 80,9 (2012 TEUR 122,1) ergibt sich ein Bilanzgewinn von TEUR 4.306,4 (2012 TEUR 3.580,9). Der Vorstand stellt den Antrag vom ausgewiesenen Bilanzgewinn den Betrag von TEUR 1.000,0 (2012 TEUR 1.000,0) auszuschütten und TEUR 3.300,0 (2012 TEUR 2.500,0) an die freie Rücklage zu dotieren. Der Restgewinn von TEUR 6,4 (2012 TEUR 80,9) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Nach Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

TEUR.....Beträge in 1.000 EUR

Lagebericht des Vorstandes

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Dem eigenen Anspruch, durch großes Engagement qualitativ hochwertige Ergebnisse zu erzielen, konnte man im Jahr 2013 wieder gerecht werden, wie zahlreiche nationale und internationale Auszeichnungen unter Beweis stellen. Das Fondsvolumen stieg im Jahr 2013 stärker als es dem Marktanteil der Gesellschaft entspricht.

Im 1. Quartal 2014 wird der Vorstand Veränderungen unterworfen sein und zukünftig aus zwei Vorstandsmitgliedern bestehen.

Für das Jahr 2014 erwarten wir ein wesentlich geringeres Performancepotential (Stichwort - absolute Höhe des risikofreien Zinssatzes) an den Finanzmärkten als in der abgelaufenen Periode. Das makroökonomische Umfeld hat sich stabilisiert – allerdings auf geringem Niveau. Die Gesellschaft unternimmt verstärkte Vertriebsaktivitäten, um das Fondsvolumen weiter zu steigern.

Die Ertragslage des Unternehmens gestaltet sich aufgrund der erfreulichen Nettoabsätze 2013 in Verbindung mit der Stabilisierung der Eurozone stabil. Wir erwarten ein für die Rahmenbedingungen respektables Ergebnis.


Lagebericht des Vorstandes

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Finanz- und Vermögenslage des Unternehmens ist durch die Veranlagung von 85 % des Finanzvermögens in Anleihen bester Bonität bzw. kurzfristige Termingelder bei österreichischen Banken und 15 % des Finanzanlagevermögens in Wandelanleihen, Aktien und Unternehmensanleihen nicht bzw. nicht wesentlich von sich verändernden Kapitalmarktbedingungen abhängig.

Graz, den 27. Februar 2014

Der Vorstand



Mag. Dieter Rom



DDr. Hans Peter Ladreiter



Martin Mikulik

Bilanz

Aktiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
In 1000 Euro (EUR)

	31.12.2013	31.12.2012
1. Forderungen an Kreditinstitute		
a) täglich fällig	3.328.206,47	1.738
2. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	27.474.281,60	24.572
3. Anteile an verbundenen Unternehmen	85.000,00	85
darunter:		
an Kreditinstituten EUR 0,00 (2012: TEUR 0,0)		
4. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	461.841,67	193
5. Sachanlagen	2.926.273,72	2.978
darunter:		
Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden		
TEUR 460 (2012: TEUR 476)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	2.712.183,30	2.323
7. Rechnungsabgrenzungsposten	114.467,54	114
	<u>37.102.254,30</u>	<u>32.003</u>
1. Verwaltete Kapitalanlagefonds und deren Fondsvermögen	<u>2.730.784.429,02</u>	<u>2.267.644</u>
2. Auslandsaktiva	<u>2.200,00</u>	<u>197</u>

Bilanz

Passiva

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
In 1000 Euro (EUR)

31.12.2012

31.12.2011

1. Sonstige Verbindlichkeiten		4.422.990,77	4.028
2. Rückstellungen			
a) Rückstellungen für Abfertigungen	395.399,57		369
b) Sonstige Rückstellungen	<u>5.885.881,29</u>		<u>4.434</u>
		6.281.280,86	4.803
3. Gezeichnetes Kapital		4.362.000,00	4.362
4. Kapitalrücklagen (gebundene)		1.741.495,46	1.741
5. Gewinnrücklagen			
a) gesetzliche Rücklage	145.345,67		145
b) andere (freie) Rücklagen	<u>19.142.768,37</u>		<u>15.843</u>
		19.288.114,04	15.988
6. Bilanzgewinn		1.006.373,17	1.081
		<u>37.102.254,30</u>	<u>32.003</u>
1. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 1 Z 1 BWG		<u>24.879.767,83</u>	<u>21.848</u>
2. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 8 InvFG		<u>2.500.000,00</u>	<u>2.500</u>
3. Auslandspassiva		<u>1.520.962,54</u>	<u>1.116</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2013

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
In 1000 Euro (EUR)

31.12.2013

31.12.2012

1. Zinsen und ähnliche Erträge			
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren € 0,00 (Vorjahr: T€ 0)	303,43		4
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-357,84		0*)
I. Nettozinsertrag	-54,41		4
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	962.003,62		1.194
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	803.603,62		756
b) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	158.400,00		438
4. Provisionserträge	27.569.707,58		21.426
5. Provisionsaufwendungen	-19.268.491,39		-14.777
6. Sonstige betriebliche Erträge	918.597,29		711
II. Betriebserträge	10.181.762,69		8.558
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa)Löhne und Gehälter	-2.773.672,68		-2.534
bb)Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-388.120,38		-407
cc)Sonstiger Sozialaufwand	-13.972,98		-12
dd)Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-54.124,59	-3.229.890,63	-81
b) Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)		-1.101.404,71	-901
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 4 und 5 enthaltenen Vermögensgegenstände		-209.330,43	-140
III. Betriebsaufwendungen	-4.540.625,77		-4.075
IV. Betriebsergebnis	5.641.136,92		4.483

Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Geschäftsjahr 2013

Mit Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen
In 1000 Euro (EUR)

31.12.2013

31.12.2012

9. Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	-75.178,43	0
11. Erträge aus Wertberichtigungen auf Wertpapiere, die wie Finanzanlagen bewertet sind, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	22.607,25	4
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.588.565,74	4.487
11. Außerordentliches Ergebnis	34.508,46	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag (aus Belastung Steuerumlage)	-1.385.687,49	-1.017
13. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 12 auszuweisen	-11.902,40	-11
VI. Jahresüberschuss	4.225.484,31	3.459
14. Rücklagenbewegung	-3.300.000,00	-2.500
VII. Jahresgewinn	925.484,31	959
15. Gewinnvortrag	80.888,86	122
VIII. Bilanzgewinn	1.006.373,17	1.081

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Security Kapitalanlage Aktiengesellschaft, Graz, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2013, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und für die Buchhaltung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens-rechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Bestätigungsvermerk

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Bestätigungsvermerk

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2013 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2013 bis 31. Dezember 2013 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Bestätigungsvermerk

Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Wien, am 27. Februar 2014

Ernst & Young
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H.

Mag. Alexander Wlasto e.h.
Wirtschaftsprüfer

Mag. Ernst Schönhuber e.h.
Wirtschaftsprüfer



SICHERHEIT FÜR IHR KAPITAL

Security Kapitalanlage AG
Burgring 16, 8010 Graz
T + 43 (316) 80 71-0
E office@securitykag.at
I www.securitykag.at